

Tempo-Tipps für farbenfrohe Raumgestaltung

Den grauen Herbst einfach aussperren

Wenn die Tage wieder kürzer werden und uns morgens kühle Regenstürme vor der Haustür empfangen, verbringen wir gerne wieder mehr Zeit zu Hause. Und die können wir schon mit kleinen Tricks abwechslungsreich gestalten. Tempo setzt mit dem neuen Tempo Toilettenpapier Champagne edle Akzente im Bad und verrät Ihnen weitere Tipps für die passende Farbgestaltung. Außerdem verlost Tempo den exklusiven Besuch eines Farberbers.

Farblecks

Ruhige Farben wie Beige, Schwarz, Grau oder Weiß wirken edel und verleihen jedem Raum eine elegante Note. Doch gerade im Wohnzimmer, in dem wir einen Großteil unserer Zeit verbringen, kann dies schnell statisch und farblos wirken. Besser: Setzen Sie Akzente mit einzelnen Dekostücken. Die violette Vase etwa auf dem schlichten Holztisch oder ein grünes Kissen auf dem weißen Sofa lockern den gedeckten, schlichten Stil auf und machen aus jedem Wohnzimmer etwas Besonderes.

Grüne Welle

Grün wirkt und liegt gerade voll im Trend. Und auch in den eigenen vier Wänden kommt diese Farbe wunderbar zur Geltung. Gerade in Verbindung mit anderen Grüntönen, einem kräftigen Erdbraun oder feinem Grau wirkt Grün frisch und trotzdem beruhigend. Die perfekte Wahl also für das Schlaf-

zimmer, in dem unruhige und knallige Farben nur ablenken und aufwühlen würden. Was ebenfalls entspannend wirkt: ein kräftiges Blau, das sich dezent im Marinelook mit Weiß kombinieren lässt.

Luxustempel

Champagne steht für Luxus und Eleganz – und ist der Sonntagsanzug unter den Farben. Gerade unser Badezimmer können wir mit champagnerfarbenen Accessoires im Handumdrehen in eine kleine Wohlfühlase verwandeln. Zum Beispiel mit dem neuen Tempo Toilettenpapier, das neben Himmelblau und Weiß nun auch in limitierter Edition in Champagne erhältlich ist. Mit farblich passenden Mosaikkacheln kann man so für einen echten Hingucker sorgen. Perfekt dazu: Dekostücke in dramatischem Schwarz, wie Handtücher, Seifenspender oder Aufbewahrungsböden.

Tempo Champagne bringt Eleganz ins Badezimmer

Tempo Toilettenpapier feiert einjährigen Geburtstag und kommt anlässlich dieses Jubiläums für kurze Zeit in einem besonders edlen Gewand in den Handel – in der Farbe Champagne. Die Sonderedition ist vom 1. September bis 31. Dezember erhältlich. Sie ist als 3-lagige Variante in den 9er-, 16er- und 24er-Packungen auf den Markt.



Anzeige



Bücher lesen & gewinnen

Die Räder der Sieger

Jan Heine und Jean-Pierre Praderes erkunden die Welt des Radsports auf ihre vielleicht schönste Weise:

Fantastische Fotografien von originalen Rennmaschinen aus zwölf Jahrzehnten machen »Die Räder der Sieger« zur mitreißenden Hommage an außergewöhnliche Meisterwerke der Ingenieurskunst. In Wort und Bild zelebriert dieses Buch weit mehr als 30 wegweisende Räder, die nur zu einem Zweck gebaut wurden: Fahrer wie Fausto Coppi, Greg LeMond oder Eddy Merckx so schnell wie möglich ins Ziel zu bringen.

Lenkerband, das vom Schweiß ausgeblüht ist... Abgewetzte

Ledersattel ... So hautnah erzählt dieser Bildband die Geschichte von außergewöhnlichen Rädern. Anderthalb Jahre sind Autor und Fotograf für dieses Buch um die Welt gereist, um originale Rennmaschinen genau in dem Zustand zurein zu können, in dem sie derzeit gefeierten Stars zu ihren Erfolgen getragen haben.

Jan Heine mit Jean-Pierre Praderes: Die Räder der Sieger Eine fotografische Zeitreise, Hardcover mit Schutzumschlag im Format 30 x 24 cm, 176 Seiten. ISBN 978-3-936973-46-4/9783936973464

(N) Wir verlosen zwei Bücher

„Goldstück“!

Das Leben ist kein Wunschkonzert – oder etwa doch? Maika hat das -Gefühl, vom Pech verfolgt zu sein:

Warum sonst sollte ihr Freund sie verlassen -haben? Und warum bricht ein Jahrhundert-sommer an, kaum dass sie am Umsatz eines Sonnenstudios beteiligt ist? Doch manchmal muss man sich etwas nur wirklich wünschen, um es zu bekommen – denn Wünsche können un-

geahnte Kräfte freisetzen. Aber sie haben auch erstaunliche Folgen ...

Am 28. Oktober 2010, Beginn: 20:30 Uhr, Eintritt: frei in der Fachbuchhandlung Lehmanns, Hardenbergstr.5, 10623 Berlin

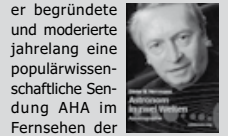
(O) Wir verlosen drei Bücher.

Ein Planet namens Dieter Herrmann

Denen Planetoiden 2000 AC204 gibt es nicht mehr – zumindest dem Namen mehr. Denn der Kleinst-Planet heißt seit Kurzem Dieter Herrmann.

Benannt also nach Professor Dr. Dieter B. Herrmann, dem Berliner Astronomen. Das Zentrum für Kleine Planeten der Internationalen Union im US-amerikanischen Cambridge hat die Taufe vollzogen.

Der Astronom Herrmann hat Berliner Astronomie-Geschichte geschrieben. Von 1976 bis 2004 war er Direktor der Archonold-Sternwarte in Treptow und Gründungsleiter des Zeiss-Großplanetariums im Prenzlauer Berg. Herrmann legte in der verbliebenen DDR die Grundlagen für ein „volkstümliche“ Astronomie durch Vorträge unter anderem in der Urania;



er begründete und moderierte jahrelang eine populärwissenschaftliche Sendung AHA im Fernsehen der DDR; und dass in den Schulen des verbliebenen Landes ein Astronomie-Unterricht möglich wurde, ging wesentlich auf den Professor zurück. Nicht immer ein leichter Weg, den der bekannte Astronom durchlief – mit allen Höhen und Tiefen jener Zeit, die auf andere Art und Weise nach 1990 wirkten. „Astronom in zwei Welten“ betitelt Dieter B. Herrmann deshalb auch seine Autobiographie, die im mitteldeutschen Verlag Halle a d Saale (256 S., Fotos) verlegt wurde. Ein lesenswertes, zuweilen kurzweiliges, manchmal nachdenkliches Büchlein.

Text Photo: Udalrich von Aratora

Schlitzohren und Halunken

Sie nennen sich Manager, und genauso sehen sie auch aus: Bänker, Bängster und Bonus-Banden, die für Renditen unter 50 Prozent gar nicht erst aufstehen und sich jedes ihrer Finanzverbrechen vom Steuerzahler fürstlich honorieren lassen.

ultimative, erbarungslos erbecherichte Enzyklopädie der Besten mit den weißen Westen. Endlich kommt Licht ins Dunkel. Deutsche Täter, Leugnen ist zwecklos. Händy hoch!



Die Glaubwürdigkeitsbarone der politischen Klasse wiederum reden, wenn der Tag lang ist, soviel Blech, dass sie aus metallurgischen Gründen jederzeit bei der IG Metall willkommen sein müssten. Aber nicht mehr lange. Hiermit legen wir sie vor, die

Peter Sodann, Schlitzohren und Halunken Von Ackermann bis Zumwinkel: Ein Almanach der Missetaten. Broschiert: 192 Seiten, Eulenspiegel Verlag; Auflage: 1. ISBN-10: 3359022475, ISBN-13: 978-3359022473

(Q) Wir verlosen zwei Bücher.

23 Lügen, die sie uns über den Kapitalismus erzählen

Die Krise ist überstanden, die Wirtschaft wächst wieder, so lautet die gute Nachricht der Politiker und Experten.

Doch eine aktuelle Umfrage zeigt: Die Menschen sind kritischer geworden gegenüber dem Kapitalismus, der freien Marktwirtschaft und der vermeintlichen Notwendigkeit des Wachstums. Dass diese Haltung durchaus berechtigt ist, zeigt Ha-Joon Chang in seinem Buch »23 Lügen, die sie uns über den Kapitalismus erzählen«.

Mit seiner provokanten Streitschrift macht der Wissenschaft-

ler aus Cambridge Front gegen die heiligen Kühe des Kapitalismus. In dreißig Thesen und Gegenthesen analysiert er die Grundzüge der Marktwirtschaft des 21. Jahrhunderts, sagt, was sie ist und was sie nicht ist, was sie kann und was sie nicht kann.

Ha-Joon Chang, 23 Lügen, die sie uns über den Kapitalismus erzählen. C. Bertelsmann Verlag 2010, 368 Seiten.

(R) Wir verlosen drei Bücher



Anzeige

Altersvorsorge mit Durchblick Skandia Investmentpolice für mehr Renditechancen und weniger Steuern

Jeder vierte Deutsche (28%) hat einen Geldbetrag von mindestens 5.000 Euro auf dem Sparbuch, einem Tagesgeldkonto oder einfach als Bargeld zu Hause – dies ergab eine repräsentative Umfrage des forsa Instituts im Auftrag der Skandia Lebensversicherung AG. Die Untersuchung legt nahe: Viele Menschen lassen sich von der vermeintlichen Sicherheit klassischer Sparformen täuschen und vergessen dabei, dass die geringen Zinsen, die sie bekommen, von einer Inflation aufgezehrt werden können. Bei den 45- bis 65-Jährigen gab sogar über ein Drittel (34,5%) an, einen größeren Betrag auf diese Weise zu sparen. Dabei empfiehlt es sich insbesondere für die über 45-Jährigen, ihre Ersparnisse renditeorientiert in ihre Altersvorsorge zu investieren.

Eine renditeorientierte Form der privaten Vorsorge ist die fondsgebundene Rentenversicherung. Bei der Fondspolice profitiert der Kunde vom Versicherungsschutz, dem Recht auf eine lebenslange Rente und den steuerlichen Vorteilen bei der Rente- oder Kapitalauszahlung. So bleiben die erzielten Erträge zum Beispiel bis zur Auszahlung abgeltungssteuerfrei. Gleichzeitig kann der Kunde an den Wertentwicklungen der Kapitalmärkte partizipieren. Doch herkömmliche Fondspolices haben auch Nachteile: Sie bieten weniger Einrichtsmöglichkeiten als beispielsweise ein Investmentdepot.

Die Skandia Lebensversicherung AG löst dieses Problem mit ihrer neuen Skandia Investmentpolice. Diese verbindet die Vorteile einer fondsgebundenen Rentenversicherung mit der Transparenz eines Investmentdepots. Die Einmalbeitragspolice richtet sich an Kunden,

den, die einen Betrag ab 5.000 Euro langfristig und renditeorientiert für die Altersvorsorge investieren wollen – zum Beispiel aus ablaufenden Festgeldern, ausländischen Lebensversicherungen, Investmentdepots oder einer Erbschaft. Im Rahmen der Police kann der Kunde aus einem breiten Anlagespektrum von über 140 hochwertigen und geprüften Investmentfonds renommierter Kapitalanlagegesellschaften bis zu 15 Fonds auswählen – und durch eine breite Streuung mögliche Risiken aktiv managen. Um ein mögliches Inflationsrisiko zu reduzieren, kann er außerdem in Sachwerte wie Aktien, Immobilien, Rohstoffe oder Edelmetalle investieren. Seine Fondsauswahl kann der Kunde jederzeit flexibel an die aktuelle Lebenssituation und das jeweilige Sicherheitsbedürfnis anpassen. Im Gegensatz zu den meisten Depotanlagen werden ihm dabei keine zusätzlichen Kosten in Rechnung gestellt.

Die Skandia Investmentpolice bietet Kunden zudem ein Höchstmaß an Transparenz und Service. Über einen Online-Zugang kann dem Kunden ermöglicht werden, jederzeit seine persönlichen Investment- und Vertragsinformationen einzusehen. Bei Anwahl des optionalen Premium-Service erhält er darüber hinaus quartalsweise individuelle Investmentberichte zum aktuellen Stand der Zusammensetzung und Wertentwicklung seines Vertrags. So gibt die Skandia Investmentpolice dem Kunden den vollen Durchblick bei seiner Anlage sowie die Flexibilität, seine Investmententscheidung jederzeit zu überprüfen und gegebenenfalls zu ändern. Weitere Informationen unter: www.skandia.de/durchblick

Prof. Dathe und seine Tiere

Als Heinrich Dathe 1910 in Reichenbach im Vogtland geboren wird, ahnt keiner, dass er einmal als Vater der Tiere in die Geschichte eingehen würde.

Tierliebe und Interesse an Biologie zeigen sich bald, und nach einigen Jahren als Mitarbeiter im Leipziger Zoo stellt sich nicht nur Respekt für die Arbeit der Tiergärten bei ihm ein, er wird auch zum Nachfolger des Direktors auserkoren. Doch es soll zum Glück anders kommen. Dathe geht nach Berlin und erbaut dort den Tierpark Friedrichsfelde. Nicht allein, wie der

bescheidene Dathe als erster anmerken würde - doch bis zu seinem Tode im Jahr 1990 führte er ein Leben für den Tierpark und seine Bewohner. Sein Leben vor, mit und nach dem Tierpark wird in dieser Biografie umfassend behandelt.

Gebundene Ausgabe: 192 Seiten, Verlag: Das Neue Berlin; Auflage: 1, ISBN-10: 3360021045, ISBN-13: 978-3360021045

(P) Wir verlosen zwei Bücher



Liebe Leser, liebe Rätselreunde, gewinnen Sie zahlreiche attraktive Bücher. Lösen Sie dazu das Kreuzworträtsel auf Seite 6 und schicken uns die richtige Antwort an: LOKALNACHRICHTEN Verlags GmbH, Landsberger Allee 24, 10249 Berlin. Kennwort: Gewinnspiel + Gewinnwunsch in der Klammer. Wir wünschen viel Glück! Einsendeschluss ist der 29. Oktober 2010. Die Gewinner werden benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

WAS bewegt die Partei der Regionen von Präsident Janukowitsch?

Verluste und deren Täter

...anlässlich der Kommunalwahlen in der Ukraine am 31.10.2010

Es kann bereits heute behauptet werden, dass der post-sovietische Raum für die Demokratie verloren ist. In Russland hat sich ein autoritäres Regime stabilisiert, das auf Spezialdiensten basiert. Mittelasien und ein Teil von Transkaukasien versinken langsam im Mittelalter. Die letzten Triebe der Demokratie werden in der Ukraine abgetötet. Ein Grund für einen solchen

Zusammenbruch „des Kreuzzuges der Demokratie“ im post-sovietischen Raum:

Unmoral und persönliches Eigeninteresse der Berater, durch welche die Reformen vorgeschlagen wurden, die sich aber in der Tat als pseudomarktfähig und pseudodemokratisch erwiesen haben.

Gerade die Pseudodemokratie dieser Regionen, die zu schwereren sozialen Leiden im Raum der ehemaligen Sowjetunion führten, wurden bei diesen Gesellschaften mit einer Demokratie wie dieser assoziiert

und gestatteten sich zu einem der Gründe für deren Loslösung.

Ein gewisser S. Tigipko, der 1997 Vize-Premierminister der Ukraine war, hat für einen Hungerlohn die Zementindustrie des Landes an die französische Gesellschaft „Lafarge“ übergeben. Die dankbaren Franzosen haben darüber hinaus, dass sie S. Tigipko zum Eigentümer eines Aktienpaketes einer der französischen Banken gemacht haben, beschlossen, dass er noch mit dem Orden der Ehrenlegion ausgezeichnet worden ist.

Die französischen Diplomaten in Kiew erklärten ihrer Führung, dass man dies nicht tun kann. Man kann nicht öffentlich jemanden auszeichnen, der im eigenen Land den Ruf eines „Erz-Korrupten“ genießt. – Diese Auszeichnung hat aber stattgefunden. Offensichtlich hat aber in diesem Fall die Tatsache nicht die letzte Rolle gespielt, dass zum Vorstand von „Lafarge“ damals die Ehefrau des französischen Präsidenten Jacques Chirac gehörte.

P+MA.Blinow

Anzeige